

Umwetlabels in der Normierung

Dr. Gabriel Caduff
Vorsitzender INB/TK 174

18. Diskussionforum Ökobilanzen
vom 13. November 2002

Zielsetzung

- Die Teilnehmenden kennen die verschiedenen Typen von Umweltlabels der ISO und die wesentlichsten Unterschiede

Inhalt

- Generelle Anforderungen der ISO an Umweltlabels
(ISO 14020 Allgemeine Grundsätze)
- Selbstdeklarierte Umweltlabels
(ISO 14021 Umweltkennzeichnung Typ II Umweltbezogene Anbietererklärungen)
- Zertifizierte Umweltlabels
(ISO 14024 Umweltkennzeichnung Typ I)
- Produktdeklarationen
(ISO/TR 14025 Type III environmental declarations)

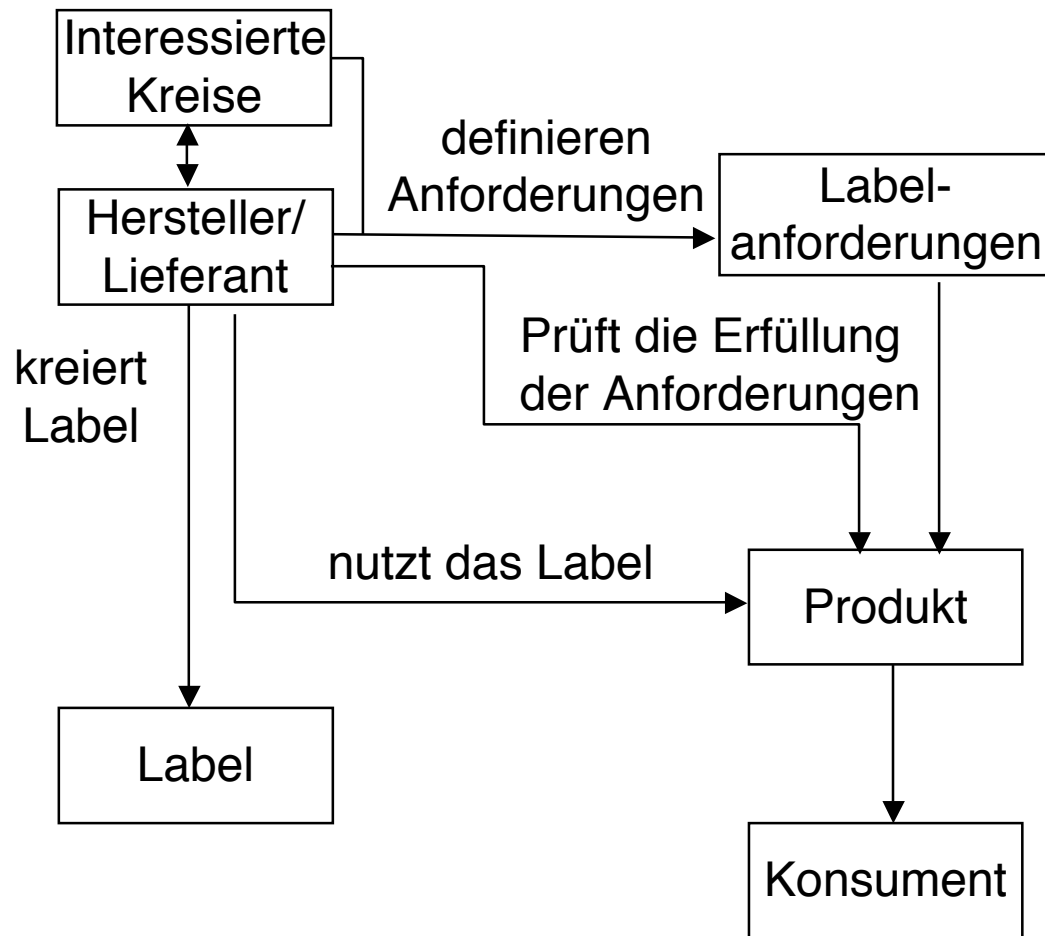
Generelle Anforderungen ISO 14020



Grundsätze für alle Umweltlabels:

1. genau, verifizierbar, sachgemäss und unmissverständlich sein
2. keine Handelshemmnisse darstellen
3. auf nachvollziehbaren wissenschaftlichen Methoden beruhen
4. Informationen allen interessierten Kreisen zugänglich machen
5. relevante Aspekte des Lebensweges berücksichtigen
6. keine Hemmnis für Innovationen darstellen
7. sollten für Organisationen aller Grössen angemessen sein
8. Anforderungen interessierter Kreise berücksichtigen (Konsens)
9. Informationen zu den Umweltaspekten Käufern zugänglich machen

Umweltbezogene Anbietererklärung Typ II (ISO 14021)

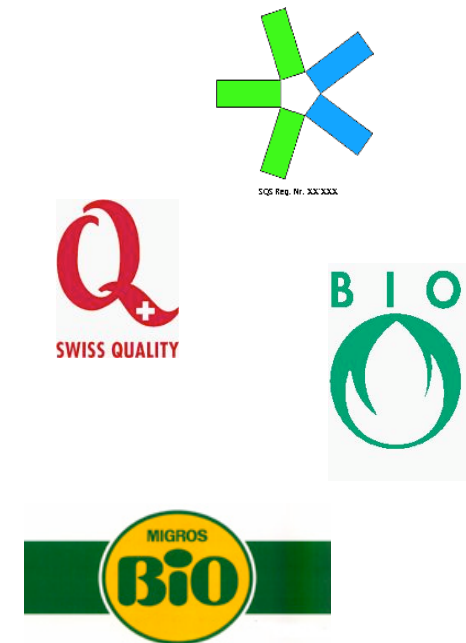
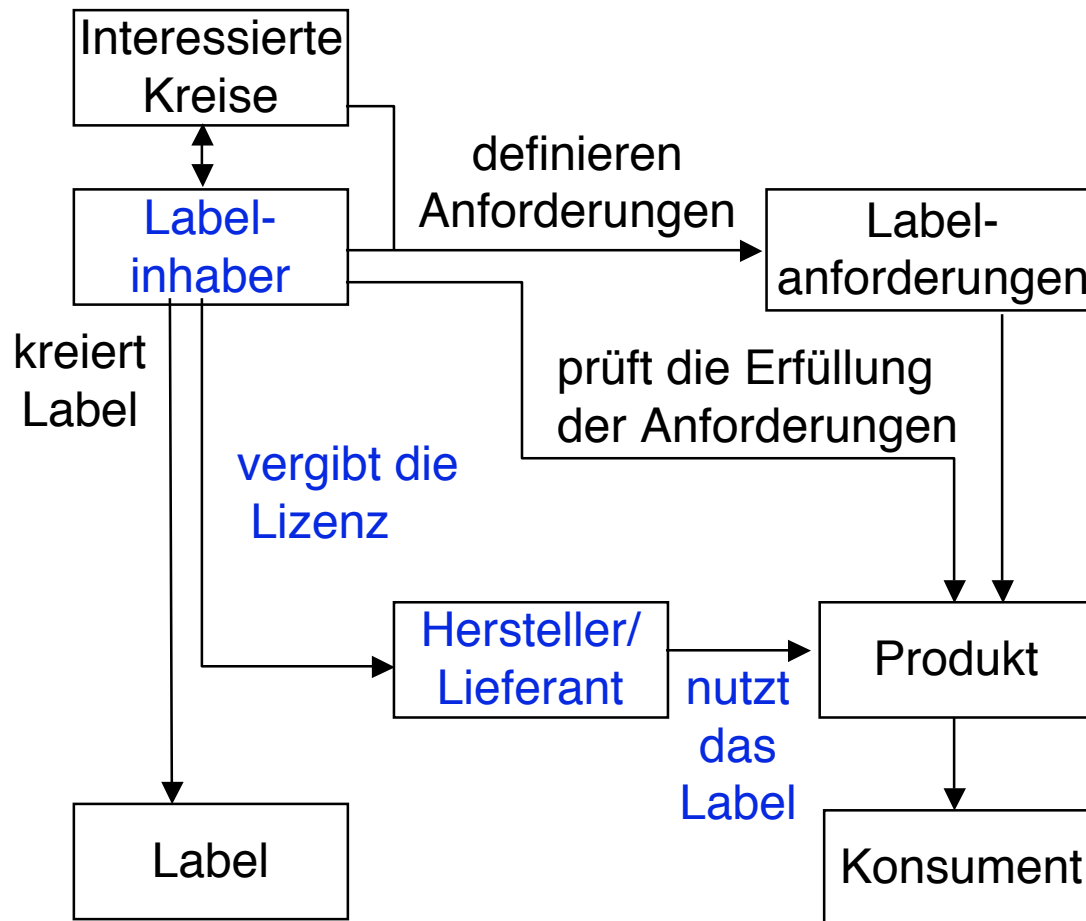


*

In Anlehnung an: P. Gresch

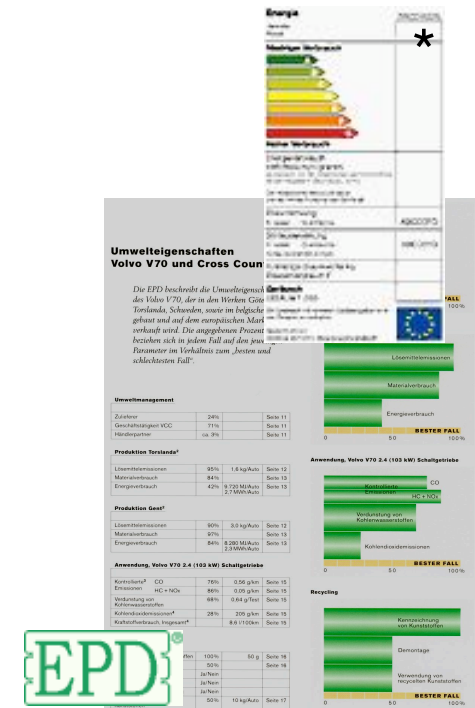
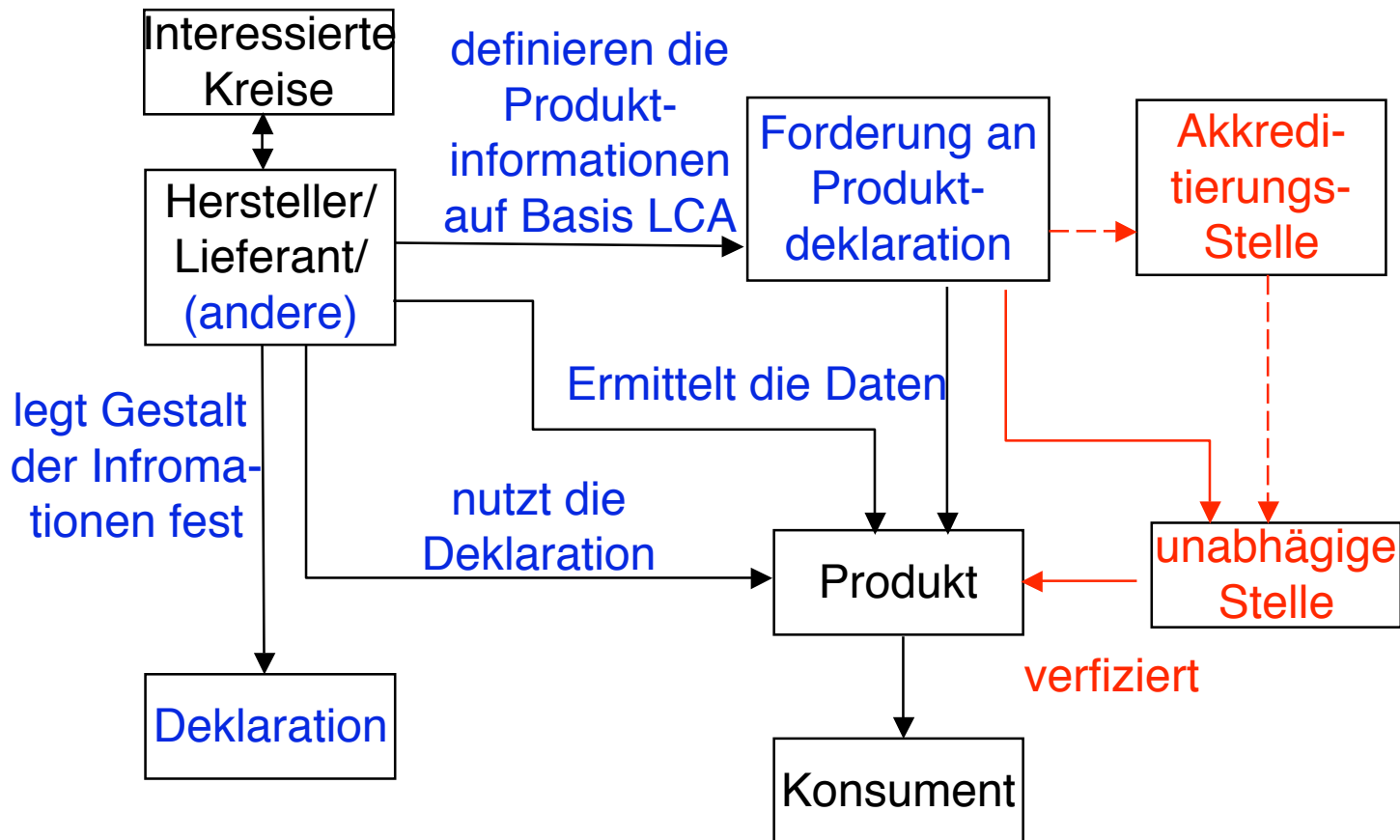
* ISO-Konformität nicht geprüft

Umweltkennzeichnung Typ I (ISO 14024)



ISO/IEC Guide 22 und 65 sind zu berücksichtigen

Environmental declarations Typ II (ISO/TR 14025)

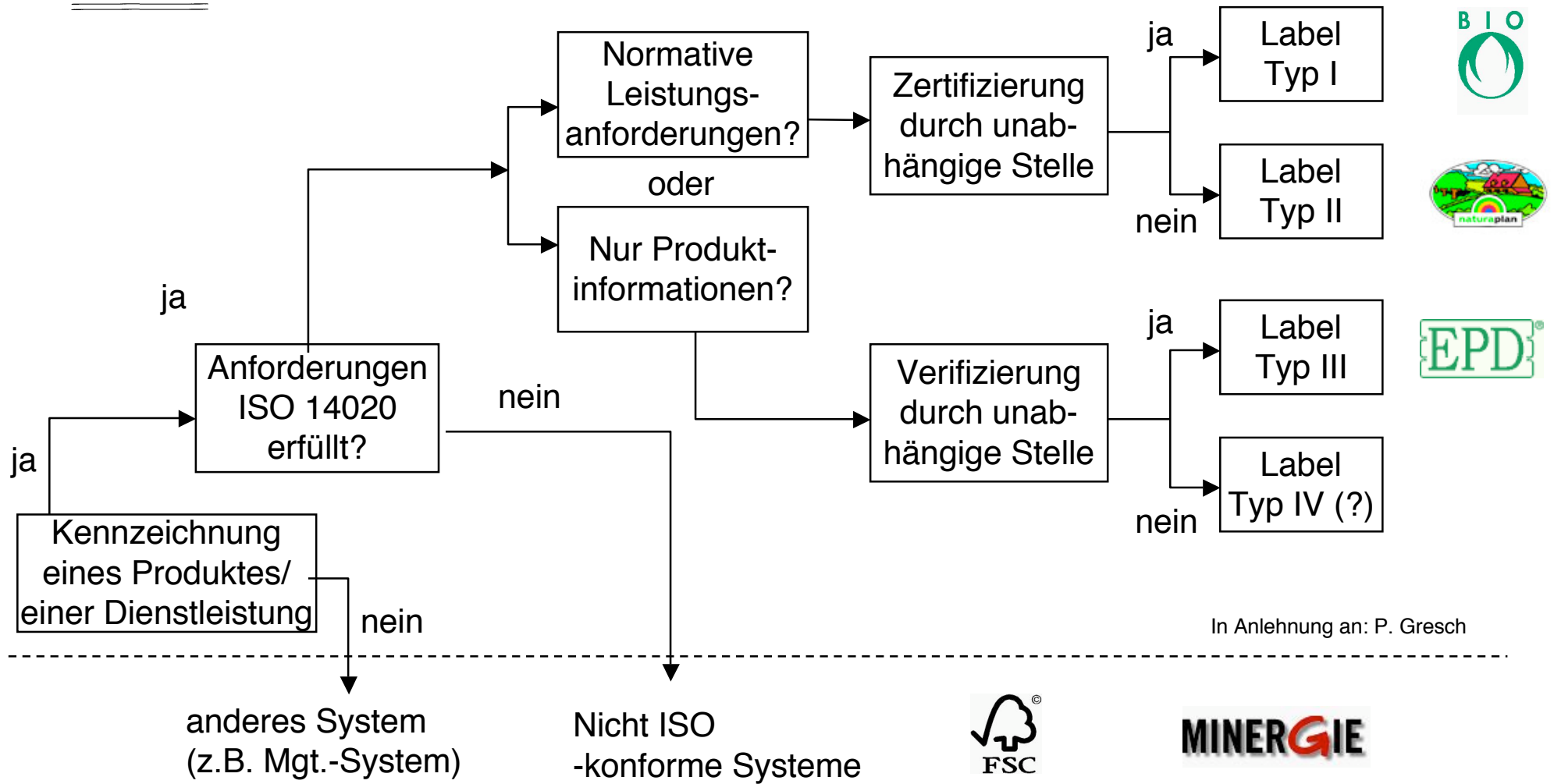


ISO 14040 ff ist zu berücksichtigen

* ISO-Konformität nicht geprüft



Systematik der Umweltlabels



In Anlehnung an: P. Gresch

anderes System
(z.B. Mgt.-System)

Nicht ISO-
konforme Systeme

